

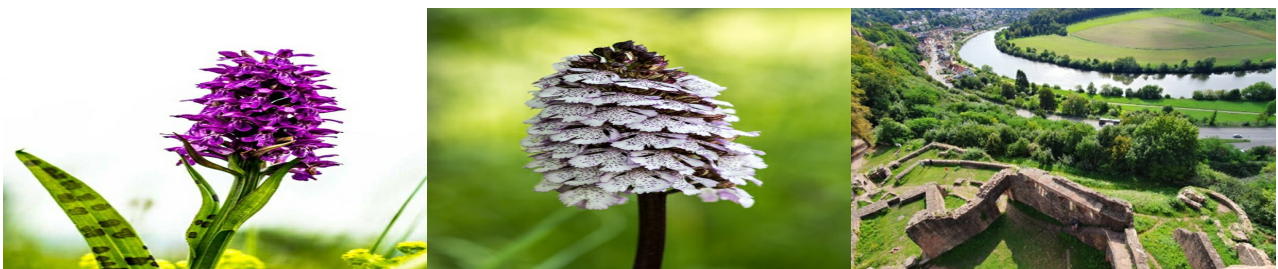


EUROPA: DEUTSCHLAND

ORCHIDEEN + KULTUR AN NECKAR UND TAUBER

Es gibt sie auch in unserem Land: die verborgenen Hotspots, an denen sich die Natur in reicher Vielfalt entwickeln kann. Orte, die wir Ihnen nur Dank örtlicher Kenner erschließen können und die wir mit besonderer Vorsicht behandeln. Wo einst in Urmeeren Pflanzen und Tiere in paradiesischer Vielfalt gediehen sorgen die Skelette in Form von Kalkablagerungen für den Lebensraum von über 20 Orchideenarten. An aufgegebene Weinhängen können sich heute Pflanzenfreunde an großer Pflanzenfülle berauschen. Genießen werden Sie auch: Erleben Sie an der Tauber wie Wein gekeltert wird und auf dem Assulzer Hof wie kurz der Weg von der Obstwiese zum Obstler sein kann. Und zum guten Schluss können Sie auf Schloß Zwingenberg auch noch auf den Spuren englischer Könige wandeln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht jeden Standort benennen. Der Programmablauf ist abhängig von der Blütezeit der Orchideen, nicht immer sind alle Arten zu sehen.



REISEDETAILS

Orchideen Trockental

Unter günstigen Umständen sind folgende Arten zu erwarten: Bocks-Riemenzunge, Pyramiden-Spitzorchis, Hummel-Ragwurz, Spinnen-Ragwurz, Ohnhorn, Ohnsporn (*Orchis anthropophora*), Helm-Knabenkraut (*Orchis-militaris*), Männliches Knabenkraut, Vogel Nestwurz und Weißes Waldvögelein.

Seitentäl der Elz

Am Übergang vom sauren Odenwälder Buntsandsteinboden zu den Muschelkalk Böden des Baulandes konnte sich ein reichstrukturierter lichter Wald entwickeln mit Knabenkraut und Ragwurz. Man scheint in einem Park zu wandeln, und entdeckt in den Pfeifengras – Halbtrockenrasen seltene Kostbarkeiten wie Türkenbundlilien, Pyramidenorchideen und rotes und weißes Waldvögelein.

Tauberfränkische Toskana

Entlang eines schmalen Pfades genießen Sie eine herrliche Aussicht auf die „tauberfränkische Toskana“, erfahren Wissenswertes zum Weinbau und entdecken seltene Orchideenarten u.a. anderem den Frauenschuh.

Weinprobe mit einem Vesper

Eine Weinprobe mit einem Vesper rundet den Besuch an der Tauber ab. Das geschützte Klima auf Muschelkalkböden nutzten schon die Römer für den Weinbau in Tauberfranken. Wählen Sie aus Müller Thurgau; Silvaner und Schwarzriesling oder auch seltene Sorten wie Tauberschwarz.

Assulzer Hof

Das der Weg von der Streuobstwiese zum Obstler sehr kurz sein kann erfahren Sie bei einer Brennereibesichtigung auf dem Gehöft. Birnen- und Apfelbrände von alten Obstbaumriesen sowie Destillate von Wildfrüchten wie Holunder, Schlehe oder Vogelbeere sind die Spezialität der Familie Henrich. Die ebenso deftige wie feine heimische Küche setzt auf Wild, Pilze und Grünkern.

Schloß Zwingenberg

Eine Burg oder ein Schloss? Diese Frage stellt sich beim Anblick der Anlage hoch über dem Neckar. Die verschiedenen Besitzer haben durch die Jahrhunderte das Bild der Burg so verändert, dass man jetzt von einem Schloss sprechen kann. Sie erhalten einen Einblick in die vergangenen Zeiten und welche Wandlungen sie mit sich brachten, außerdem können Sie sich je nach Jahreszeit an der Pflanzenvielfalt in der Schlossanlage erfreuen.

Margarethenschlucht

Kaum 1 km lang ist der Weg von den Neckarhöhen ins Tal. Man passiert 8 Wasserfallstufen wobei die unterste mit 10m Höhe der Höchste Wasserfall in den deutschen Mittelgebirgen ist.

Neckarschiffahrt

Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie die vielfältige Geschichte des Neckartals. Burgen und Ruinen erzählen von stolzen Reken und frechen Raubrittern.

Einführungsabend

am 12.5.21: Peter Krieger wird Ihnen die Region und die Orchideenstandorte vorstellen.

Charakter der Reise:

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und gute Kleidung mit. Bisweilen geht es während der 2 stündigen Spaziergänge auch über engere Wege. Die örtlichen Führer bitten um Respekt vor der sensiblen Natur.

Ihr örtlicher Führer:

Peter Krieger kennt seit Jahrzehnten die heimische Orchideenflora.

Ihre Reiseleitung Kerstin Lüchow

Ihre Reiseleitung Kerstin Lüchow ist begeisterte Naturgärtnerin. Sie versucht in ihrem Garten naturnahe Standorte zu schaffen um sich von der Natur immer wieder überraschen zu lassen.

Übernachtung im Amtsstüble in Mosbach – unweit des ehemaligen Klostergarten gelegen. Die Altstadt mit historischen Fachwerkgebäuden und freundlichen Kneipen ist nach 5 Minuten Fußweg zu erreichen..

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.05.2021	16.05.2021	X	885 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Fahrt im Luxusreisebus; 4 Ü/ HP im DZ im guten Komforthotel Amtsstüble, Mosbach; fachkundige Reiseleitung; NEU: Reisekrankenversicherung (Corona Schutz); gesetzliche Reiseversicherungen; Eintrittsgelder; Tee und Gebäck an einigen Besuchspunkten; 1 Weinprobe; Reisejournal; klimafreundliche Reise.

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer (120 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 15

Maximalanzahl von Personen: 20

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 10%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung 14 Tage nach Rechnungsausgang

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > 1. Tag 11:00 Uhr Abfahrt in Heidelberg; an jedem Tag 2 - 3 Besuche wie oben beschrieben; 4 Ü/ HP im guten Komforthotel Amtsstühle, Mosbach; 5. Tag: Ankunft in Heidelberg Hbf. ca. 17:00 Uhr. (Teilnehmer: 15 – 20)

Generelle Hinweise

- > Zur Kompensation des CO² Ausstoßes von Hotel, Bus und Reiseplanung werden € 6,50 an Atmosfair überwiesen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.